



Jahreshauptversammlung und Handball-Abteilungsversammlung am 29. April 2022

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV Reusten,

es freut mich sehr, dass wir nach der letzten normalen Versammlung im Jahr 2019 endlich wieder eine reguläre Haupt- und Handball-Abteilungsversammlung im Sportheim Berghaus durchführen können.

Und es freut mich ebenso sehr, dass wir als Verein, trotz all der neuen und ungeahnten Herausforderungen der letzten 2 ½ Jahre, relativ gut und auch finanziell einigermaßen stabil durch diese anspruchsvolle Zeit gekommen sind.

Ohne des große Engagement der ganzen Vereinsgemeinschaft, der Funktionäre, der Trainer und Übungsleiter, der Aktiven Spieler*innen, der betreuten Jugendlichen und Kinder, der Eltern und nicht zuletzt unserer Sponsoren und Unterstützer wären wir ganz sicher nicht so unbeschadet „davon gekommen“.

Dafür möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich danken !

Es sind zwar noch nicht alle Handballspiele gespielt, trotzdem können wir jetzt schon resümieren, dass es allen Mannschaften gelungen ist, den Spaß am Handball und am gemeinsamen Sporttreiben zu erhalten und sich die Herausforderungen durch das Virus eher gemeinschaftsfördernd als motivationsdämpfend erwiesen haben.

Die einzelnen Ergebnisse und Erfolge, die angesichts dieser positiven Entwicklung eigentlich eher zweitrangig erscheinen, könnt ihr den angehängten Berichten entnehmen.

Um das Training der vielen Jugendmannschaften zuverlässig durchführen zu können benötigen wir allerdings nach wie vor Trainer*innen und Betreuer*innen. Bitte lasst da unsere Funktionäre nicht im Stich und meldet euch. Auch wenn jemand nicht regelmäßig Zeit hat besteht die Möglichkeit in Trainerteams mitzuwirken und sich einzubringen.

Auch unsere von Marianne Kunze angeleitete Jogastunde 60+ (Mittwochs ab 8:45) und die Frauen - Powergymnastik mit Anke Schlegel (Mittwochs ab 19:30) haben den Übungsbetrieb sobald es möglich war wieder aufgenommen – für sportwillige Neu- oder Wiedereinsteiger gibt es derzeit in beiden Gruppen noch Platz. Wer Lust hat darf gerne auch mal unverbindlich in eine der Stunden reinschnuppern.

Genz neu, und hoffentlich nicht nur einmalig, gibt es für alle interessierten und fitnessbedürftigen Männer ein Schnupper-Fitnesstraining mit Anke Schlegel. Dazu sind alle Männer im mittleren und besten Alter am 6. Mai um 19:00 ganz herzlich eingeladen.

Nach der im letzten Jahr sehr gelungenen und stimmungsvollen Beachhandball-Premiere mit dem Beach-Dorfturnier steht dieses Jahr das 1. Reustner Beachhandball-Turnier auf dem Programm. Erfreulicherweise haben sich bereits jetzt schon über 10 Mannschaften dazu angemeldet.

Tags darauf, am Sonntag 3. Juli, wird es mit der 1. TGV Hocketse auf dem Sportgelände eine weitere Premiere geben.

Dazu, und natürlich auch für das nach 3 Jahren dieses Jahr auch endlich wieder stattfindende insgesamt 38. Reustner Jugendturnier am Wochenende davor, hoffen wir auf schönes Wetter und viele fröhliche Teilnehmer und Gäste.

Den Auftakt in den Reustner Handball-Sommer macht am 15. Mai das Dorfturnier. Dieses Jahr wieder in traditioneller Form auf den Rasenspielfeld vor dem Sportheim.

Natürlich sind all diese Veranstaltungen nicht ohne euer aller Mithilfe zu bewältigen. Ich möchte euch heute schon herzlich eindringlich bitten, uns mit eurer Arbeitskraft, eurem Know-How und eurem guten Willen dabei zu unterstützen.

Lasst euch nicht lange drängen, wenn ihr gefragt werdet wann ihr schaffen könnt !

Ohne Schaffer*innen die sich in die Vereinsgemeinschaft einbringen, sei es bei den einzelnen Veranstaltungen oder das ganze Jahr über als Trainer*in und Betreuer*in oder als Funktionär*in und Organisator*in, funktioniert „Verein“ nicht.

Lasst uns im ersten „normalen“ Sommer seit 3 Jahren beweisen dass wir es nicht verlernt haben !

Wünscht sich Euer Vorstand Martin „Maerde“ Gesk

Termine 2022

Sonntag 15. Mai	Handball - Dorfturnier Sportplatz Kirchberg
Freitag 24. - Sonntag 26. Juni	Jugend - Handballturnier Sportgelände Kirchberg
Samstag 02. Juli	Beachhandball-Turnier Beach-Arena Sportgelände Kirchberg
Sonntag 03. Juli	TGV Hocketse Turnierzelt und Sportgelände Kirchberg

Wir alle sind TGV Reusten !

Frauen 1

Die Saison 21/22 stand und steht weiterhin unter der großen Überschrift Corona-Pandemie.

In der Halbzeit der Saison wurde eine Spielpause angesetzt, ohne zu wissen wie es weitergeht. Nach Weihnachten wurde die Saison fortgesetzt, aber viele Spiele mussten wegen positiver Fälle verschoben werden. Davon war auch die erste Frauen Mannschaft betroffen und so geht die Saison bis Ende Mai, mit dem 21. Mai 2022 als letzten Auswärtsspieltag gegen den TV Großengstingen.

Die Vorbereitung der Saison startete mit 15 aktiven Spielerinnen. Gleich zu Anfang reduzierte sich die Anzahl um 2 Spielerinnen, welche durch eine Schwangerschaft pausieren mussten. Dabei handelte es sich um zwei sehr erfahrene Spielerinnen, deren Erfahrung dann in der laufenden Saison schmerzlich vermisst wurden.

Wie schon im ersten mündlichen Bericht in der Hauptversammlung angesprochen handelt es sich bei der Mannschaft um ein sehr junges Team, welchem immer wieder in den Spielen die für die Liga erforderliche Cleverness fehlte. Darauf war das Trainer-Team eingestellt. Trotzdem wurde es aber auch immer wieder schmerzlich von unseren Gegnern aufgezeigt.

Der Ausbildungsgrad der einzelnen Spielerinnen die zum Einsatz kamen, verfehlte oftmals die Erwartungshaltung vom Trainer. Hier gibt es große Lücken, die unbedingt in der nächsten Vorbereitung angegangen werden müssen. D.h. vom Trainerteam wird für jede einzelne Spielerin ein individuelles Trainingsprogramm ausgearbeitet. Auch die konditionelle Vorbereitung für die Saison, wird überarbeitet. Dafür werden nun öfters Leistungskontrollen eingeführt, um allen Spielerinnen ihren individuellen Stand mit den erforderlichen Handlungsoptionen aufzuzeigen. Die derzeitigen konditionellen Defizite lassen sich zwar auch durch die Corona-Situation (Stichwort Long Covid) erklären, aber nicht nur. Denn die Eigenverantwortung wurde in einigen Fällen nicht gemäß dem Wunsch des Trainerteams wahrgenommen. Dafür wird das Vorbereitungskonzept in der kommenden Saison umgestellt.

Diese Handlungseinschränkungen führen dazu, dass die Mannschaft bis 4 Spiele vor Saisonende nur 11 Pluspunkte sammeln konnte. Im Maximum wurden 5 Punkte nicht geholt, was letztendlich zu einem 8. Platz (Stand: 15. April 2022) führt. Wobei zu erwähnen ist, dass die beiden Wettbewerber hinter uns weniger Spiele vorzuweisen haben.

Trotzdem wurde der wichtige Klassenerhalt gesichert, wenn auch durch die Mithilfe der anderen Mannschaften. So durch die letzte Niederlage von VfL Pfullingen, welche uns nicht mehr mit den letzten beiden Spielen einholen können. Und da keine Relegation lt. den Durchführungsbestimmungen des HVW gespielt wird, ist somit der drohende Abstieg verhindert.

Der Ausblick für die Zukunft stimmt den Trainer trotzdem positiv. Denn mit der Zeit kommt das Einspielen der Mannschaft und die notwendige Erfahrung. Denn die Mannschaft hat Potential und neue hungrige Spielerinnen von der A-Jugend stoßen dazu. Es ist auch zu überlegen, ob nicht noch eine zweite Frauenmannschaft auf die Beine gestellt wird, um den Überhang an Spielerinnen in der neuen Saison mit der notwendigen Spielzeit zu versorgen. Diese Mannschaft kann dann auch noch genutzt werden, um junge Spielerinnen aufzubauen, welche noch nicht das Anforderungsprofil für die 1. Mannschaft erfüllen.

Besonders bedanken möchte ich mit bei den „alten Hasen“, wie Linda, Ramo, Silke und Annette, welche der Mannschaft in höchster Corona-Not ausgeholfen haben. Auch sie haben ihren Beitrag für den Klassenerhalt geleistet. Dafür ein sehr großes Dankeschön.

Männer 1

Die Saison 2021/21 startete für die Männer nach einer langen und intensiven Vorbereitung im September gegen die SG HCL. Gegen einen sehr jungen aber körperlich starken Gegner mit ungewöhnlich offensiver 3:3 Deckung konnte die M1 leider nur 20 Minuten mithalten und musste sich am Ende mit 22:29 geschlagen geben. Direkt war zu sehen, dass offensive Deckungen der Mannschaft nicht liegen und vor allem die jüngeren vor Schwierigkeiten stellen.

Gegen Nagold (22:21) und Leonberg 2(24:19) konnten die ersten Erfolgserlebnisse gefeiert werden, vor allem der Sieg in Leonberg mit Harz ist hier keine Selbstverständlichkeit. Im Oktober stand das Heimspiel gegen den TV Großengstingen an. Nachdem sich die Engstinger in den letzten Jahren oft schwertaten, ohne Harz in Nebringen zu spielen, waren sie uns dieses Mal mindestens eine Klasse überlegen und stehen kurz vor Saisonende mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2 der Tabelle.

Eine Besonderheit gab es im Auswärtsspiel gegen den TSV Schönaich. Nachdem vom Bezirk kein Schiedsrichtergespann eingeteilt wurde und der TSV keine eigenen Schiris stellen konnte, wurde das Spiel von den Sg'lern Ingolf Weimer und Alfred Schmollinger gepfiffen. Das diese Situation für Schiedsrichter und Spieler schwierig ist, war jedem klar. Trotzdem konnte nach einer starken Leistung ein 34:29 Sieg eingefahren werden. Leider nicht erfolgreich waren die Begegnungen mit dem TSV Betzingen und der SG Tübingen. Während Tübingen an diesem Tag einfach deutlich besser war als wir, wurden die Punkte in Betzingen förmlich verschenkt. Beim Spielstand von 22:22 wurde in der eigenen Auszeit in Ballbesitz der letzte Spielzug, der uns zum Sieg bringen sollte, besprochen. Leider führte dieser aber nicht zum gewünschten Torerfolg, sondern ermöglichte es dem TSV innerhalb 14 Sekunden mit einem spektakulären Kempator den Sieg in eigener Halle zu behalten. Mehr als bitter für Spieler und Trainer. Eine der stärksten Saisonleistungen lieferte die M1 gegen den Tabellenführer aus Renningen ab. Doch dieser zeigte am Ende des Spiels seine ganze Klasse und erzielte 18 Sekunden vor Ende den Siegtreffer. Aber für uns ein gutes Zeichen, dass man an einem guten Tag auch mit den Spitzenteams der Liga mithalten kann. Dies zeigten die Jungs auch im Heimspiel gegen den Tabellenfünften aus Altensteig. Die taktischen Vorgaben der Trainer wurden vor allem in der Abwehr von Lars Petrik und Niclas Ilg perfekt umgesetzt, welche dadurch den Spielmacher komplett aus dem Spiel nahmen und den 27:18 Heimerfolg möglich machten. In der Rückrunde gab es viel Licht und Schatten, durch Corona wurde der Spielplan deutlich durcheinandergeworfen und mehrere Spiele verlegt, unter anderem auch auf Wochentage. Hier war definitiv das Donnerstagabend Spiel in Großengstingen eines der Highlights. In einem spannenden Spiel wurde dem Tabellenzweiten absolut alles abverlangt und man musste sich nur knapp am Ende geschlagen geben. Nicht nur Pascal Häckl, der nach der Halbzeitpause direkt vom Anspielpunkt traf und die Engstinger Halle schlagartig verstummen ließ, wird noch lange an diesen Abend zurück denken 😊 Zwei Spiele vor Ende der Saison steht die M1 aktuell auf dem 6. Tabellenplatz und somit im gesicherten Mittelfeld. Die Saison hat trotz aller Schwierigkeiten allen Spielern und Trainern viel Spaß bereitet und jeder hat nach einem Jahr Pause wieder gesehen warum wir einen Mannschaftssport betreiben und wie cool, emotional, spannend, hart, schnell unser geliebter Handball ist.

Highlights der Saison:

- + Siege gegen Altensteig
- + Anspieltor von Pascal Häckl
- + Eichi immer noch Weltklasse
- + 3 Tore in den letzten 2 Minuten aufgeholt gegen die HSG Schönbuch
- + Top Leistungen unserer Youngsters Thomas, Timo, Eli, Gregor, Nils
- + Nichtabstieg frühzeitig gesichert
- + 3 junge Torhüter mit tollen Leistungen
- + 27 verschieden Spieler eingesetzt
- + Neues Lieblingsschirigespann Ebner/Pisch (6 Spiele diese Saison)

Negativ:

- Verschenkte Punkte gegen Nagold, Betzingen und Schönbuch
- Schlittschuhfahren in der Entringer Halle

Es spielten:

Im Tor: Marius Bühler, Nils Striebich, Jonas Traunecker, Kevin Lock, Jürgen Gauss

Im Feld: Benjamin Weimer, Gregor Mohr, Georg Todorovski, Pascal Häckl, Daniel Becker, Timo Sattler, Patrick Stock, Hendrik Ilg, Moritz Klein, Fabian Schmohl, Kolja Fritz, Marco Krauß, Manuel Bahlinger, Denis Lock, Lars Petrik, Thomas Scharf, Mario Müller, Niclas Ilg, Elias Gauß, Amil Besic, Yannic End, Jens Weimer

Männer 2 - Wenn Ihr nicht wisst wohin mit dem Ball, werft ihn auf die Tribüne!

Nach langer und intensiver Vorbereitung stand zum ersten Saisonspiel am 25.09. das Spiel gegen die SG Aidlingen-Ehningen an. Dieser Saisonauftakt war direkt das schwierigste Spiel in der Hinrunde, da es gegen den aus heutiger Sicht souveränen Meister der Kreisliga-A ging. Man konnte ganz gut mithalten, aber das Spiel ging deutlich verloren.

Die Hinrunde bis Weihnachten verlief auf der einen Seite mit einigen sehr guten Leistungen, auf der anderen Seite mit einigen negativen Ergebnissen. Nicht überraschend standen zur Winterpause 10:8 Punkte auf dem Konto.

Positiv war (und ist weiterhin) der gute Zusammenhalt der Mannschaft und der Wille Spiele auch trotz einiger Corona-Erkrankungen durchführen zu wollen. Dementsprechend musste über die ganze Saison hinweg nur 1 Spiel verschoben/nachgeholt werden.

Auch die Rückrunde starteten wir mit einer Niederlage analog dem Saisonauftakt. Bis zum Ende der Saison (sogar noch vor Ostern) setzte sich das Bild der Hinrunde fort und man zeigte einige sehr gute Mannschaftsleistungen, aber gegen die Top 5 der Liga wurden uns meistens die Grenzen aufgezeigt und wir konnten keinen Sieg erringen.

Nichts desto trotz hatte sich die Mannschaft in dieser Saison weiterentwickelt und der ein oder andere hat im laufenden Spielbetrieb den Sprung in unsere erste Männermannschaft geschafft.

Positiv hervorzuheben ist definitiv unser Angriffsspiel. Ganz nach Hansis Devise: „Am besten den Ball ins Tor oder möglichst weit weg von unserem eigenen Tor“, konnten wir im Durchschnitt 33,65 Tore erzielen, dementsprechend wurden wir fast immer nach dem Spiel mit einem Kasten Bier vom Torschützen des 30. Tors belohnt.

Unsere defensive Abwehrformation mit dem Blockspiel in der Mitte war diese Saison leider nicht so erfolgreich. Viel zu selten konnten die Bälle abgewehrt werden oder man deckte die „falsche“ Seite des Tors ab und machte es unseren Torhütern unnötig schwer. Auch das zu körperlose Zweikampfverhalten in der Abwehr muss verbessert werden. Das spiegelt sich auch in den Gegentoren wieder – Im Durchschnitt 30,85.

Was noch hervorzuheben ist, die im Spielverlauf deutlich weniger Ballverluste, als noch in der vergangenen Saison.

Trotz allen schwierigen Herausforderungen im Spielbetrieb können wir auf eine tolle Saison mit Höhen und Tiefen zurückblicken. Das Wichtigste ist allerdings, dass der Spaß am Sport nicht verloren ging und die Stimmung im Team immer positiv blieb.

Jetzt erfolgen erstmal ein paar handballfreie Wochen, in denen der wöchentliche „Sonntagskick“ wieder mehr fokussiert wird.

Vielen Dank an alle, die uns bei den Spielen in der Halle unterstützt haben und dies auch weiterhin tun.

Fun-Fact: In dieser Saison kamen 31 unterschiedliche Spieler in der M2 zum Einsatz.



Hinten von links: Leopold Ormos, Darian Rau, Lars Biedermann, Thomas Scharf, Gregor Mohr, Sven Schneider, Hansi Fritz

Vorne von links: Magnus Ormos, Elias Gauss, Mike Dinkelacker, Karl Bohnenberger, Florian Weimer
Es fehlen: Tobias Seeger, Jan Schöttke, Dennis Rupp, Friedrich Gauß, Henric Ilg, Dominik Betzler, Levin Hörmann, Jens Weimer, Kevin Lock, Joshua Bühler, Jürgen Gauss, Linus Hanisch, Timo Sattler

Weibl. Jugend A

Unsere A-Jugend belegt den 3. Platz. Insgesamt waren in der Bezirksklasse der weiblichen A-Jugend nur 4 Mannschaften. Wir hatten drei Bondorfer Gastspielerinnen, eine Spielerin hat während der Runde aufgehört. Ansonsten hat die Kooperation gut funktioniert.

Zwei Spielerinnen von Nebringen/ Reusten werden nun in der neuen Runde zu den Frauen hochkommen: Gina Stimmler und Seline Kraft. Außerdem kommen die zwei Spielerinnen: Madita Wolf und Pia Schuhmann zu den Bondorferfrauen hoch.

Generell war die Trainingsbeteiligung schlecht, der Durchschnitt lag bei 4 Spielerinnen pro Training. Deshalb konnten viele Übungen nicht bzw. nur mit der B-Jugend gemeinsam umgesetzt werden. Im Spiel hat sich dies vor allem auf das Zusammenspiel ausgewirkt, hinzu kamen viele technische Fehler. Dennoch konnten in der Runde alle Mädels viel Spielerfahrung sammeln, denn eine volle Bank gab es nie. Immer wieder haben einige Spielerinnen aus der B-Jugend ausgeholfen, sodass alle Spiele bestritten werden konnten.

Weibl. Jugend B



Noch im Juni (aufgrund von Corona startete diese Saison erst spät) stellte sich die große Frage: Wer wird die weibliche B-Jugend diese Saison trainieren? Es schien sich einfach niemand zu finden. Florian Weimer gab nicht auf und fragte jeden der irgendwie in Frage kam in unserem Verein. So kam dann ein ganz neues Trainer Team zusammen. Lars Biedermann übernahm die Mannschaft und suchte sich Unterstützung bei seinen zwei Teamkollegen Thomas Scharf und Tobias Seeger. Für alle drei eine komplett neue Erfahrung. Umso motivierter waren wir unser eigenes Handballwissen an die Mädels weiterzugeben und sie im Handball weiterzubringen. Im Vordergrund stand dabei ganz klar Spaß zu haben und als Mannschaft zusammen zu wachsen. Die Vorbereitungszeit verging dann wie im Flug und schon starteten wir mit unserem eigenen Konzept in die Hinrunde. Da es keine Qualli gab herrschten in unserer Gruppe sehr starke Leistungsunterschiede. Schnell fanden wir unseren Platz im Mittelfeld.

Gegen die starken Teams hielten wir zeitweise sehr gut mit, konnten auch Halbzeiten für uns entscheiden, leider aber nicht das gesamte Spiel kontrollieren. Zum Abschluss der Hinrunde bewiesen wir unser Talent auf dem Eis und waren Schlittschuhfahren in Reutlingen.



Für die Rückrunde qualifizierten wir uns so für die Bezirksklasse. Trotz sehr guter Spielphasen konnten wir hier leider nur selten mithalten. Trotzdem war es eine sehr schöne Saison und alle hatten super viel Spaß. So auch bei unserer Abschlussübernachtung in der Reustner Halle.



Männl. Jugend B

Von Anfang an ist in der B-Jugend der JSG-Gedanke voll gelebt worden: Es war in keinem Moment spürbar, dass Spieler von mehreren Vereinen und Mannschaften erst neu zusammengekommen sind. Der Kader ist trotz Pandemie im Kern zusammengeblieben und die Spieler haben ihren Spaß am Handball behalten und sich spielerisch erkennbar weiterentwickelt.

Bemerkenswert ist auch, dass im gesamten Spieljahr 2021/22 kein Trainingstermin abgesagt und nur ein Spiel coronabedingt verschoben werden musste.

Sportlich hat sich unser Team in der Qualirunde bei nur zwei Gegnern knapp für die Bezirksliga qualifiziert. Dort war nicht unerwartet und auch aufgrund verletzungs- und coronabedingter Ausfälle nicht viel zu holen: Am Ende standen ein Remis und fünf Niederlagen zu Buche.

Ein absolutes Highlight war kurz vor Ostern unser Rundenabschluss im Dream-Bowl Böblingen: Mit sichtbarem Vergnügen spielten wir wie gewohnt mit einem kugelrunden Spielgerät, ausnahmsweise aber nicht mit-, sondern gegeneinander.

Weibl. Jugend C

Am 09. Juni 2021 starteten das Trainerteam (Peter, Brise und Elke) mit 14 Mädels, unter strengen Corona-Auflagen, in die Saison 21/22.

Das Training fand so oft es ging auf dem Sportplatz in Reusten statt. Ziel war, auch in den Ferien, immer ein Trainingsangebot zu machen.

Wir trainierten auf dem Rasen, auf dem Beach-Handball-Feld oder in der Sporthalle in Bondorf. Dieses Angebot wurde von den Mädels fleissig genutzt. Trotz Corona war die Trainingsbeteiligung sehr gut. So war es auch bei der Anmeldung zur Jugendübernachtung auf dem Kirchberg in Reusten. Alle Mädels waren anwesend.

Eine Woche später ging es zum 1. Spiel der Vorrunde in der Bezirksliga. Diese Vorrunde konnte mit 9:1 Punkten erfolgreich mit dem 1. Platz abgeschlossen werden.

Nach der Corona-Zwangspause ging es dann am 22.01.22 mit dem 1. Spiel in der Endrunde weiter. Diese Runde wurde mit einem 3. Platz beendet.

PS: Leider wird uns in der kommende Saison Lenja Idel verlassen. Sie wird nach ihrer erfolgreichen Sichtung zur H2Ku Herrenberg wechseln.

Weiter ist zu erwähnen, dass Linda Schöttke beim HVW Kunstwettbewerb mit ihrer Zeichnung, in der Altersklasse "10 Jahre und älter", den 2 Platz belegt hat.



**Kunstwettbewerb
10 Jahre oder älter**



2. Platz

Männl. Jugend C – SG Nebringen/Reusten (JSG AmmerGäu)

Hallo liebe Handballfreunde,

was war das eine spannende und durch verschiedene Bestimmungen und unzähligen Vorkehrungen Kräfte zehrende Saison.

Unsere männliche Jugend C hat sich allerdings super geschlagen.

Der Zusammenschluss mit den Gastspielern aus Bondorf, war zum Anfang hin eine schwere Aufgabe für das neu formierte Trainergespann aus Kolja Fritz (TGV Reusten), Alina Schilling (SV Bondorf) und Pascal Häckl (TV Nebringen).

Durch einige Siege und positive Erlebnisse auch außerhalb der Halle sind hierbei nicht nur Teamkameraden zusammen gewachsen, sondern auch Freundschaften entstanden. Allein darauf kann man sehr stolz sein.

Nun zum Sportlichen:

Bis Dezember ging es in der Vorrundenstaffel der Bezirksliga um die Ausgangsposition für die Rückrunde. Durch den Entfall der Quali-Runden im Sommer, wusste man nicht was einen erwartet. Doch die Staffel konnte man durch sechs Siege aus sechs Spielen und einer Tordifferenz von 139:89 souverän für sich entscheiden (zwei Spiele wurden nicht ausgetragen, aufgrund des Corona bedingten Abbruch im Jugendbereich). Gegner hier waren der VFL Nagold, die zweite Mannschaft aus Herrenberg, der TSV Altensteig, sowie die SG HCL.

In der Rückrundenstaffel ging es nun gegen die Erst und Zweitplatzierten der restlichen Vorrundenstaffeln. Dies waren die HSG Schönbuch, die Spvgg Renningen, sowie die SG Tübingen. Bereits im ersten Spiel gegen die HSG Schönbuch wurde bewusst, dass man es nun mit vor allem körperlich stärkeren Gegnern zu tun hat.

Dennoch konnte man sich gegen die Schönbucher und Renningern sowohl im Hin- als auch im Rückspiel durchsetzen und teils ansehnlichen Handball den Zuschauern präsentieren. Gegen die SG Tübingen hatte man zwei Mal das nachsehen und musste sich somit mit dem zweiten Platz der Staffel begnügen.

Das Fazit der Saison fällt dennoch durchweg positiv aus!

Durch eine hohe Trainingsbeteiligung und einem breiten Kader konnte man zu jedem Spiel 14 Spieler mitnehmen und musste sogar in zwei Spielen dem ein oder anderen sagen, das entweder die Trainingsleistung oder die allgemein Trainingsbeteiligung zu schlecht war um berücksichtigt zu werden.

Durch immer besser werdenden Zusammenhalt konnte man in einigen Spielen auch durch Emotionen und Willen den Erfolg einfahren.

Durch die bereits gut funktionierende 3:2:1 Abwehr konnte vor allem den eigenen Torhütern das Leben leicht gemacht werden und durch schnelle Ballgewinne immer einfache Tore erzielt werden.

An diesen Jungs, da sind wir uns sicher werden, wir auch in Zukunft noch viel Freude haben. Und die Zielsetzung ist bereits klar, eine Derbyniederlage gegen Tübingen soll im nächsten Jahr vermieden werden.

Noch ein Dank an die Eltern die sowohl als Unterstützer in der Halle oder als Taxi zum Training und den Spielen einen super Job gemacht haben!

Damit verabschieden wir uns von den 2008ern und gehen zusammen mit den 2007er in die B-Jugend.

Eine erholsame Pause wünschen
Kolja, Alina und Pascal

Weibl. Jugend D

Am Anfang der vergangenen Saison haben wir uns folgende Dinge gewünscht:

Dass Zahlen wieder Tabellenstände bedeuten, positiv etwas Gutes ist und Gesichtsmasken aus Gurkenscheiben bestehen sollen. Dass unser Training stattfinden kann und wir mit der gesamten Mannschaft trainieren, spielen und jubeln können...



Coronabedingt ohne Qualifikation startete die Mannschaft im Herbst 2021 in der Bezirksliga und konnte sich nur in der unteren Tabellenhälfte ansiedeln. Deshalb qualifizierte sich die Mannschaft für die Rückrunde 2022 in der Bezirksklasse und konnte da zeigen, was in ihr steckt.

Nach den 6 Spielen standen die Mädels mit einer weißen Weste und 12:0 Punkten ganz oben in der Tabelle. Die Meisterschaft wurde gegen den anderen Gewinner der zweiten Bezirksstaffel ausgetragen. Trotz toller Kulisse in der Entringer Sporthalle musste sich unser Team mit 15:17 gegen Mössingen geschlagen geben.

Sportlich gesehen ging in den letzten Monaten ein großer Leistungsanstieg durch die gesamte Mannschaft. Schade, dass nun 3 Spielerinnen in die nächste Jugend kommen. Die Kaderstärke von 11 Handballerinnen konnten wir über die ganze Saison halten und wir können von einem sehr guten Zusammenhalt und Zusammenwuchs der Mädels berichten, die aus 8 (!!!!) verschiedenen Wohnorten stammen.



Es war eine richtig tolle Saison...und ja, wir haben wirklich viel gejubelt! Aus Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Mötzingen, Tailfingen, Altingen, Pfäffingen und Reusten spielten: Lenja, Emma, Greta, Leni, Elli, Belinda, Jantje, Leni, Lara, Elli, Greta Trainer: Sandy Czerwinski & Betti Gauss

Weibl. Jugend E

Mit einem neuen Trainer-Duo, bestehend aus Linda Reichert und Luisa Gauss, startete die weibliche E-Jugend im Juni 2021 mit dem Training auf dem Reustener Sportplatz. Da die vorherigen Saison coronabedingt abgebrochen wurde, waren die Mädels mit viel Lust und Ehrgeiz bei der Sache und so spielte man im Herbst den ersten Spieltag in Leonberg.

Auch wenn der heimische Spieltag abgesagt werden musste, verloren die Mädels nie den Spaß am Funino und am Handball und zeigten bei den vorgegebenen Koordinationsübungen vom HVW im Training, wie sportlich und vielfältig sie waren. Im Winter erhielten wir Zuwachs von vier weiteren Spielerinnen und meldeten daher eine zweite Mannschaft für die Rückrunde. Auch wenn man aufgrund von Ausfällen manchmal nur mit einer Mannschaft zum Spieltag gefahren ist, kamen so bei insgesamt neun Spieltagen doch alle auf ihre Spielzeit und konnten für sich und die Mannschaft viel mitnehmen. Am Ende beenden wir die Saison mit 15 Spielerinnen, von denen wir leider einige an die weibliche D-Jugend abgeben müssen. Umso mehr freuen wir uns auf die Spielerinnen, die nun in der JSG zu uns stoßen werden.

Wir ließen die Runde mit einem Mannschafts-Bowling ausklingen und starten nach den Osterferien mit einer neu formierten Mannschaft und Trainerteam in die neue Spielzeit. Linda wird sich in der nächsten Saison um ihren eigenen Nachwuchs kümmern, deshalb sagen wir Danke und wünschen ihr alles Gute!

Es spielten: Alison, Naemi, Emilia, Marilu, Zoe, Theresa, Adriane, Nisa, Nela, Mia, Ines, Matilda, Leila, Benin und Selm